

YABBA DABBA DOO

DIE SAURISCHE MEISTERSCHAFTSZEITUNG DER
DEUTSCHEN JUGENDEINZELMEISTERSCHAFTEN 2016 IN WILLINGEN



Die Preisträger Paula Wiesner und Ludwig Stern (v.l.) mit dem goldenen Chesso



Wichtige Information für die letzte Runde

Auch in diesem Jahr gelten für die letzte Runde spezielle Zuschauerregelungen, um gerade während dieser wichtigen Phase ein möglichst ruhiges und entspanntes Spielen zu ermöglichen.

Eine Stunde lang ist der Turniersaal für alle Zuschauer geöffnet. Ab 10:00 Uhr dann werden die Nicht-Teilnehmer aus dem Turniersaal gebeten, lediglich der Delegationsleiter hat weiter Zutritt. Außerdem darf pro Landesverband eine weitere Person zuschauen, wofür eigens Zugangsschildchen an die Delegationen verteilt werden.



Fahrer gesucht!

Eine Familie aus Dresden sucht einen Fahrer, der nicht mit dem Auto vor Ort ist und sie am Sonntag mit ihrem VW-Bus nach Dresden bringen kann, weil der eigentliche Fahrer verletzungsbedingt ausgefallen ist. Wer helfen kann, möge sich bitte bei der sächsischen Delegation oder am Infopoint melden.

Wie gestern schon berichtet, suchen wir immer noch einen Autofahrer mit Anhängerkupplung, der am Samstag oder Sonntag einen Anhänger mit dem Fußballfeld (Freizeithalle) nach Kassel bringen kann.

Chronik des laufenden Schachsinnns

Auf der Suche nach weiteren Opfern des *Morbus Willingen* wurde Euer Autor diesmal bei sich selbst fündig: In der gestrigen Ausgabe habe ich versehentlich eine Begegnung gezeigt, die auch als Partie des Tages zur Wahl stand. Dabei sollen die Protagonisten doch streng geheim bleiben... Ich gelobe Besserung und wende mich dem heutigen Turniergeschehen zu.

U10

Bao Anh Le Bui (SV Mattnetz Berlin) bleibt im Vorwärtsgang: Während er heute gegen Adam Lutz einen Mehrbauern im Turmendspiel zum Sieg führte, konnte Gino Rössel (FVS ASP Hoyerswerda) seinen ebenfalls vorhandenen Endspielvorteil nicht verwerten, weil er seinen guten Springer gegen den schlechten Läufer freiwillig zum Tausch anbot. Somit führt Bao Anh Le Bui (7 Punkte) nun vor Gino Rössel (6,5). Der Favorit Leopold Franziskus Wagner hat sich inzwischen bis auf einen Punkt an den Führenden herangekämpft und teilt mit Nam Tham Platz 3.

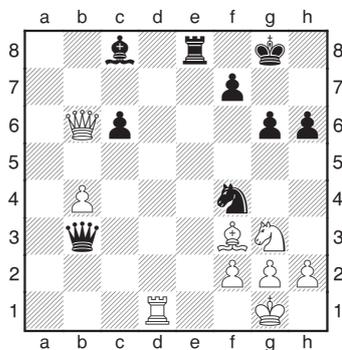
U10w

Nach dem gestrigen Spieltag ist **Svenja Butenandt** (TV Tegernsee) die einzige Spielerin, die alle 8 Partien gewinnen konnte. Verfolgerin mit 1,5 Punkten bleibt Phuong Thao Vivien Nguyen (USV TU Dresden), auf dem dritten Platz liegt Anna Schneider vom SF Sasbach.



U12

Hier gibt es einen neuen Leader: Ruben Gideon Köllner (SV Bergneustadt/Derschlag) war in seiner Partie gegen den Mitführenden Leon Wu mit einem Remis in ausgeglichener Stellung nicht zufrieden, setzte alles auf eine Karte und wurde für seinen Mut belohnt:



36...♞xd1+ 37.♙xd1 ♞e1+ 38.♘f1 ♞xd1 Für die Dame hat Schwarz nicht genug – aber Weiß muss das Problem des ♘f1

noch lösen: 39.♞e3? So geht es allerdings nicht! 39.f3 wäre die einfachste Antwort gewesen, 39.h3 funktioniert ebenfalls, denn Schwarz kann zwar den ♘f1 gewinnen, aber Weiß hält sich am ♙c8 schadlos: 39...♘e2+ 40.♙h2 ♞xf1 41.♞d8+ ♙g7 42.♞xc8. In beiden Fällen hätte Weiß die besseren Gewinnaussichten gehabt. 39...♙a6 40.h3 ♞xf1+ 41.♙h2 ♘e6 und Schwarz gewann.

U12w

Der Vorsprung von **Vitalia Khamenya** (SK Gräfelfing) ist auf einen halben Punkt geschrumpft, nachdem sie gegen Katharina Schneider schon eine Mehrfigur ihr eigen nannte. Der Gewinn einer zusätzlichen Qualität erwies sich dann aber als Danaergeschenk, denn Katharina erhielt einen starken Freibauern, der seinerseits einen ganzen Turm kostete. Remis war die Konsequenz dieser spannenden Partie. Antonia Ziegenfuß (ESV Göttingen) eroberte gegen Alva Glinzner ebenfalls eine Figur, ließ danach aber nichts mehr anbrennen und verkürzte den Abstand somit auf ein halbes Pünktchen.



U14

Big Point für **Luis Engel** vom Hamburger SK: Im Spitzenduell gegen Raphael Zimmer (SF Sasbach) unterzog er dessen hängende Bauern einer schmerzhaften Intensivbehandlung, die zu deren völliger Vernichtung führte. Mit diesem Sieg gegen den direkten Konkurrenten übernahm Luis (6 Punkte) nun selbst die Tabellenführung. Jonas Roseneck (AE Magdeburg) und Raphael Zimmer folgen mit einem halben Punkt Rückstand mit 5.



U14w

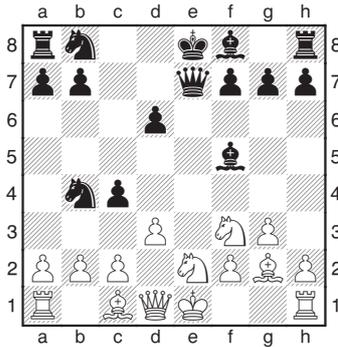
Unbeeindruckt von der Niederlage in der 6. Runde zeigte sich Jana Schneider (Spvgg Stetten): Gegen die punktgleiche Madita Mönster (SK Wildeshausen), die auf der Jagd nach einem Bauerngewinn ihre Entwicklung zu sehr vernachlässigt hatte, siegte sie schon in der Eröffnung. Das Verfolgerduell zwischen Lara Schulze (SK Lehrte) und Annmarie Mütsch (SC Eppingen) fand keine Siegerin. Dadurch liegt Jana mit 6 aus 7 nun wieder alleine an der Spitze, gefolgt von Lara Schulze (5,5) und vier Spielerinnen mit 5 Punkten.

Hier die entscheidende Phase der Spitzenpartie:

Horoskop für 20.05.2016: Widder

Eigeninitiative heißt, was machen und zwar selbst, nicht nur auf andere warten. Sonst wird das nichts mit dem Erfolg.





10.0-0! Ein kleiner Stoßtrupp soll die weiße Stellung in Bedrängnis bringen, während der Rest der Mannschaft noch in der Kabine hockt. Diese Strategie muss an der besseren weißen Entwicklung scheitern. **10...cxd3 11.cxd3 ♖d7** Ohne die Reservisten geht es nicht, aber die erscheinen nicht mehr rechtzeitig auf dem Spielfeld. Konsequenter wäre **11...♗xd3 12.♖e1 ♗c2** gewesen, doch nach **13.♗g5! f6 14.♗xd3 ♗xe1 15.♖xe1** stünde Schwarz vor einem Scherbenhaufen. **12.♗f4 ♗e7 13.♗d4 ♗g6 14.h4 ♗8c6** Der Versuch, den Läufer zu retten, verbessert die schwarze Lage keineswegs: **14...h5 15.♗h3 ♖c7 16.♗de6 fxe6 17.♗xg6+-**. **15.♗h3! ♖d8 16.♗xc6 ♗xc6 17.h5 ♗e5 18.♖e1 ♗xh5 19.♖xh5** und Weiß gewann ohne Mühe.

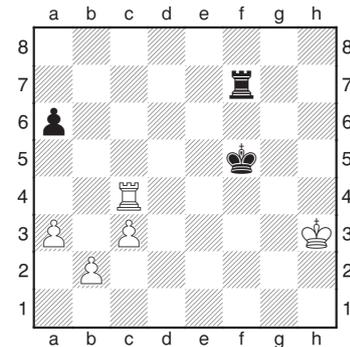
U16

Spitzenreiter **Konstantin Urban** vom SK Heidenau wehrte mit den schwarzen Steinen den Angriff des Setzlistenersten Kevin Schröder (SC Hansa Dortmund) ab und verteidigte nicht nur das Remis in dieser Partie, sondern auch die Führung in der Gesamtwertung. Das Verfolgerduell zwischen Valentin Buckels (SV Mülheim Nord) und Martin Kololli (Lübecker SV) endete ebenfalls Remis. Das führt zu folgender Tabellensituation: Konstantin Urban 5,5, Valentin Buckels, Kevin Schröder und Julius Mucke 5 Punkte.

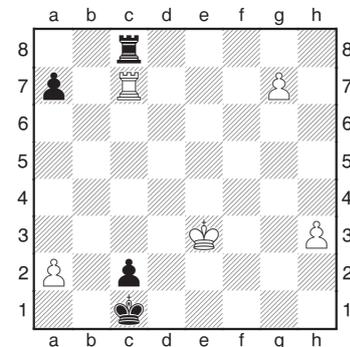


U16w

Tag des Turmendspiels an den beiden Spitzenbrettern der U16w: Während Fiona Sieber gegen Nathalie Wächter aus gewonnener Stellung heraus nur zum Remis kam, verpasste Katharina Reinecke gegen Katrin Leser den schmalen Weg zum Remis. Dadurch führt Katrin nun wieder mit einem halben Punkt Vorsprung vor der hohen Favoritin Fiona. Hier die beiden Partien:



68.♖a4? Nach **68.♖c6 ♖a7** bleibt der weiße Turm aktiv. **68...♗f6 69.♗g3 ♗e5 70.♖a5+ ♗e4 71.c4 ♗d4 72.c5 ♗c4 73.b4** Nun ist der Turm komplett vom Spiel ausgeschlossen. **73...♗d4 74.♗g4 ♗e4 75.♗g5 ♖c6 76.♗g4 ♖g6+ 77.♗h5 ♖c6 78.♗g5 ♖e6 79.♖a4 ♗e5 80.b5 axb5 81.♖b4 ♗d5 82.♖xb5 ♖c6** ½-½



Wie hält Schwarz (am Zug) Remis?

U18

Denis Gretz gewinnt, Spartak Grigorian kommt über ein Remis nicht hinaus – nunmehr führt Denis Gretz (6 aus 7) bereits mit einem ganzen Punkt Vorsprung auf Spartak. Das wird eng für den Titelverteidiger!

U18w

Emily Rosmait (TuRa Harksheide) fand in Olga Weis (OSG Baden-Baden) ihre Meisterin und rangiert nun hinter Olga auf Rang 2. Olga mit 5,5 führt vor Emily, Alina Zahn und Jana Böhm, die alle 5 Punkte aufweisen.

ODEM A und ODEM B

Der Platz ist knapp, daher ganz kurz: Philipp Wenninger gab im A-Turnier zwar das erste Remis ab, bleibt aber mit einem ganzen Punkt Vorsprung vorn. Im B-Turnier bezwang Marvin Müller den führenden Erik Wu und liegt nun selbst mit 6 Punkten einen halben Zähler in Front.

Horoskop für 20.05.2016: Stier

Figuren müssen zusammen spielen, alleine bewirken sie nichts, muss man dir denn alles erklären, wo ist deine Power?



Verleihung Goldener Chesso - Es ist kein Amt, sondern eine Ehre!

Die feierliche Verleihung für den goldenen Chesso begann mit einer kleinen Verspätung. Die Pokale, die verliehen werden sollten, waren zunächst nicht da. Sie konnten schnell gefunden werden. So ist das halt im Ehrenamt.

Die Verleihung des Goldenen Chessos passt sehr gut zur DEM, einer Meisterschaft, die ehrenamtlich organisiert wird. Das Team der DSJ umfasst mehr als 40 ehrenamtliche Helfer.

Neu war allerdings das Format. Die langen Reden am Anfang wurden durch eine lockere Runde von **FM Bernd Rosen**, Leistungssportbeauftragter der DSJ und Vorsitzender der Schachabteilung der Sportfreunde Katernberg, **Carsten Karthaus** Referent für Öffentlichkeitsarbeit DSJ, **Malte Ibs** Vorsitzender der DSJ und **Jörg Schulz**, Geschäftsführer der DSJ ersetzt.



Jörg Schulz erklärte zur Einleitung nochmals den Ablauf des Wettbewerbs und die Neuheiten in diesem Jahr. Neu sind die Botschafter, die wir als DSJ für diesen Wettbewerb gewonnen haben. So unterstützen den Wettbewerb ideell der Bundesfinanzminister **Dr. Wolfgang Schäuble**, der Vorsitzende der deutschen Sportjugend **Ingo Weiß**, und die Schachgroßmeister **Dr. Helmut Pfleger** und **Georg Meier**.



GM Dr. Helmut Pfleger und GM Georg Meier

Diese Botschafter zeigen, wie wichtig das Thema Ehrenamt auch über den Schachsport hinaus ist.

Bernd Rosen als Vereinsvorsitzender sagte, dass es in der Zusammenarbeit zwischen Verband und Verein doch noch einiges zu tun gebe. Malte Ibs hob auf die Vernetzung und Förderung der Ehrenamtlichen in der DSJ ab und nannte beispielhaft den Bundesvereinskongress 2017. Die unterschiedlichen Maßnahmen zur Ehrenamtsförderung, wie z.B. „Jugend für Jugend“ oder den internen DSJ Ehrenamtsmanager hob Carsten Karthaus als „Vater des Wettbewerbs“, wie Jörg Schulz sagte, hervor. Die Ziele des Goldenen Chessos sind sowohl den Geehrten auszuzeichnen und ihm „Danke“ zu sagen, als auch zukünftigen Ehrenamtlichen die Sieger als positive Vorbilder bekannt zu machen. Denn ihr vorbildhafter Einsatz und ihr unermüdliches Engagement für unseren Schachsport soll Ansporn für Andere sein.

Die Sieger sind: **Ludwig Stern (Jugendarbeit)**, **Paula Wiesner (Mädchenschach)** und **Thomas Schlagheck (Seele des Vereins)**. Die Preisübergabe nahm **GM Ilja Zaragatski** vor.

Die DSJ wünscht weiterhin viel Erfolg und Motivation für weitere Jahre und sagt „DANKE“!



v.l.: Ilja Zaragatski, Carsten Karthaus, Ludwig Stern, Bernd Rosen, Paula Wiesner, Malte Ibs, Lenart Quante, Jörg Schulz.

Horoskop für 20.05.2016: Zwillinge

Matt sehen und matt setzen ist was anderes, die Zwischenzüge auch beachten, einfach hinschauen und nicht nur träumen, ab sofort ist das die Devise.



Die Laudationen auf die Geehrten hielt, wie im letzten Jahr wieder Bernd Rosen. Leider konnte Thomas Schlagheck vom SK Münster von 1932 e.V. nicht persönlich geehrt werden, für ihn nahm Lennart Quante den Preis entgegen.

Goldener Chesso „Jugendleiter“: Portrait Ludwig Stern



Der 78-jährige ist seit über 60 Jahren in der Jugendarbeit aktiv, wobei er erst 1990 zum Schach kam. Davor war er bereits im Handball, Fußball, Schwimmen und Turnen als Jugendleiter aktiv. Danach leitet er 20 Jahre eine Kinderwandergruppe und einen Jugendaustausch nach Belarus. Ludwig Stern fördert die Entwicklung der Kinder. Er möchte den Jungen Menschen Urteilsvermögen aneignen sowie Problemlösungskompetenz und Fairness. 20 Jahre war er Schulschach-AG-Leiter. Bis heute ist er Vorsitzender in seinem Verein und betreut die Kinder auch bei Auslandsfahrten und Turnieren. Er möchte gegen keine Kinder gewinnen, da er zukünftige Weltmeister nicht behindern will. In seiner Zeit als Jugendleiter hat er mehr als 1000 Kindern Schach beigebracht.

Als Preis wurde allen Siegern ein Herzenswunsch erfüllt und die Paten erhielten zur Belohnung fürs Schreiben der Bewerbung Sachpreise von Chessbase. Die ganzen Portraits könnt Ihr auf unserer Homepage www.deutsche-schachjugend.de nachlesen.

Produkt des Tages: Chessy-USB-Stick

Wer nicht zum ersten Mal auf der DEM dabei ist, kennt ihn schon: Den niedlichen **Chessy-USB-Stick**! Er ist nicht nur schön anzuschauen, sondern auch praktisch, könnt ihr mit ihm doch eure wichtigsten Daten immer dabei haben. Auch in diesem Jahr könnt ihr den Stick am Ende der Meisterschaft mit allen Fotos, Videos, Ergebnissen und Partien am Verkaufstand erwerben. Dazu solltet ihr diesen aber möglichst bei unserem freundlichen Verkaufsteam vorbestellen, da nur noch eine begrenzte Zahl zu haben ist.



Goldener Chesso „Mädchenschach“: Portrait Paula Wiesner



Die sportlichen Erfolge von Paula Wiesner sind sicherlich vielen bekannt. Aber hier geht es um Ihr Ehrenamtliches Engagement. Obwohl Paula schon früh den Leistungssportweg einschlug, engagiert sie sich zusätzlich auch ehrenamtlich im Verein. Seit 2 Jahren hat sie dort ihre eigene Mädchentrainingsgruppe, denen sie jeden Dienstags die Grundlagen im Schach beibringt. Für die Mädchen ist Paula ein großes Vorbild. Zusätzlich betreut Sie eine Schulschach AG. Regelmäßig ist sie bei den Mädchenseminaren der Schachjugend Baden dabei. Oft als Teilnehmerin, manchmal aber auch um gegen 30 Mädchen Simultan zu spielen oder Fotos von der letzten Teilnahme an einer Weltmeisterschaft zu zeigen. Wenn es am Wochenende zu Turnieren geht, ist Paula, wenn sie nicht gerade selbst spielt, auch als Trainee und Betreuerin am Start. Das erfreut insbesondere die U10-Mädchen, denen sie schon so manche Tricks und Kniffe zeigen konnte. Sie nimmt auch hier eine Vorbildfunktion ein und zeigt den jüngeren Mädchen was man im Schach alles erreichen kann.



Partie des Tages

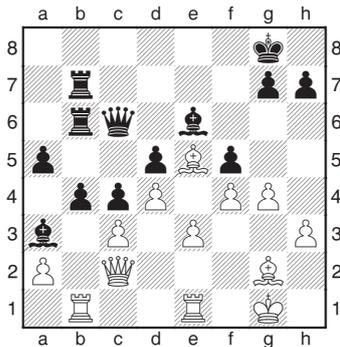
Auch 2016 könnt Ihr wieder aus unserer Auswahl Eure Partie des Tages wählen – die Stimmabgabe ist online auf der Turnierseite www.dem2016.de oder persönlich im Öffentlichkeitsbüro möglich. Der Sieger oder die Siegerin der Partie mit den meisten Stimmen wird mit einem Sachpreis belohnt.

Gerne könnt Ihr Eure eigene gut gespielte Partie einreichen, mit etwas Glück wird sie in die Auswahl der Kandidaten aufgenommen. Bitte gebt Eure Vorschläge im Öff-Büro ab! Nun aber genug der Vorrede – hier kommen die drei Kandidaten des zweiten Tages:

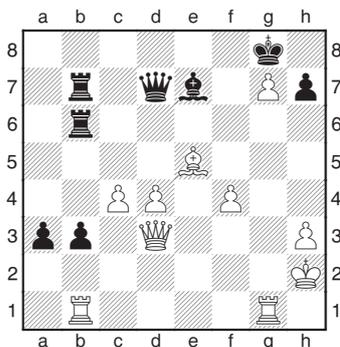
Die Abstimmung zur Partie des Tages gewann heute Partie 2. Unser Glückwunsch geht an Andrei Ioan Trifan für seinen mutigen und einfallsreichen Sieg gegen Jon Englert. Der Sieger kann sich seinen Preis im Büro des Team Öffentlichkeitsarbeit abholen!

Partie 1

1.♘f3 c5 2.c4 ♘f6 3.g3 e6 4.♙g2 d5 5.cxd5 exd5 6.d4 ♘c6 7.0-0 ♙e7 8.♘c3 0-0 9.h3 [9...♙g5 Dies ist die Hauptfortsetzung in der Tarrasch-Variante.] 9...♘e4 10.♖b3 c4 11.♗d1 f5 12.♘e5 ♙e6 13.♙f4 ♖b6 14.♘xc6 ♗xc6 15.♙e5 b5 16.f3 ♘xc3 17.bxc3 ♙a3 18.♗b1 a5 19.♖c2 b4 20.e3 ♗a6 21.g4 ♗b6 22.f4 ♗f7 23.♗fe1 ♗fb7



Beide Parteien haben an einem Flügel die Überhand. Schwarz setzt am Damenflügel insbesondere auf seinen b-Bauern, während Weiß seine Chance auf einen Durchbruch im Zentrum und am Königsflügel hat. 24.gxf5 b3 25.axb3 cxb3 26.♗d3 ♙f7 27.e4 dxe4 [27...♙f8∞] 28.♙xe4 ♙d5 29.♙xd5+ ♗xd5 30.c4 ♗d7 31.♔h2 a4 32.♗g1 ♙f8 33.f6! a3 [33...♗f7 34.fxg7 ♙d6 35.c5 ♙xe5 36.fxe5 ♗g6± war vermutlich die letzte Hoffnung, aber Weiß sollte auch hier gewinnen.]

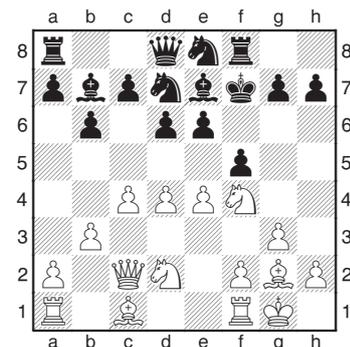


Beide Seiten haben ihren Plan konsequent verfolgt. Die schwarzen Freibauern sehen gefährlich aus. Aber... 35.♗xh7+! [Ups! Der weiße Angriff ist noch gefährlicher!]

1-0

Partie 2

1.c4 ♘f6 2.♘f3 e6 3.d4 b6 4.g3 ♙b7 5.♙g2 ♙e7 6.0-0 0-0 7.♘bd2 [7.♘c3 Dies ist der meistgespielte Zug.] 7...♘e4 8.♗c2 f5 9.♘e5 ♘d6 10.e4 ♘e8 [Schwarz hatte vermutlich hier den Plan gefasst, mittels Se8, d6 und Sd7 seinen Damenflügel zu entwickeln. Dies führt jedoch zu einer problematischen Schwäche auf e6, die Weiß in der Folge gnadenlos ausnutzt.] [Besser wäre wohl die alternative Sprin-gerentwicklung gewesen. 10...♘a6±] 11.b3 d6 12.♘d3 ♘d7 13.♘f4! [Legt den Finger auf die Wunde!] 13...♔f7



14.♘xe6! ♗c8 [14...♔xe6 15.exf5+ ♗xf5 16.♙xb7+-] 15.♘xf8 ♔xf8 16.exf5 [Weiß hat zusätzlich zur Qualität noch zwei Bauern gewonnen und lässt nun natürlich nichts mehr anbrennen.] 16...♙xg2 17.♔xg2 ♘ef6 18.♘f3 ♗b7 19.d5 ♗c8 20.♙b2 ♗e8 21.♘d4 ♔g8 22.♗e2 ♘c5 23.♗fe1 [Eine souveräne Partie von Weiß. Ein fehlerhafter Aufbau genügte Weißspielerin um ihren Gegner keine Chance mehr zu lassen.]

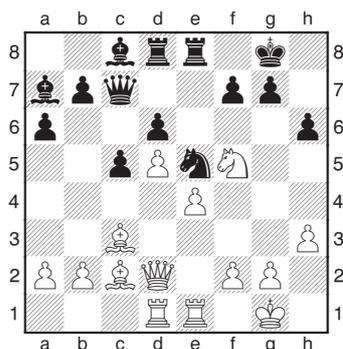
Horoskop für 20.05.2016: Krebs

Hast du dich endlich entschieden, wohin der Weg gehen soll, Kreisklasse oder Meisterklasse? Du willst dich irgendwie zwischendurch mogeln? Das wird dich nicht glücklich machen.

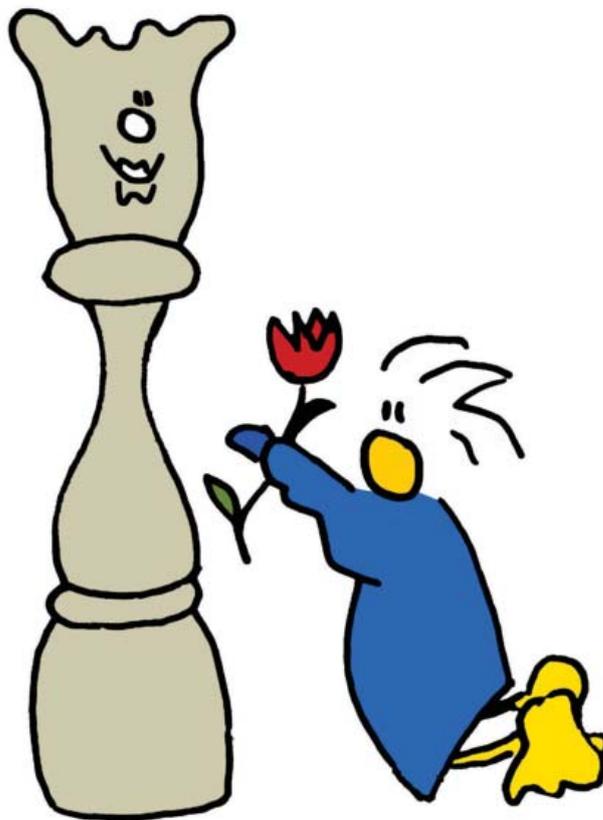


Partie 3

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙c4 ♙c5 4.c3 ♘f6 5.d3 a6 6.♙b3 d6
 7.0-0 0-0 8.♞e1 h6 9.h3 ♙a7 10.♘bd2 ♞e8 11.♘f1 ♘e7
 12.♘g3 ♘g6 [Eine klassische Italienischpartie.] 13.♙d2 c6
 14.d4! [Weiß beginnt im Zentrum Druck zu machen.] 14...
 exd4 15.cxd4 ♙e6 16.♙c2 ♞c7 17.♙c3 ♞ad8 18.♞d2 ♙c8
 19.♞ad1 c5 20.d5 ♘d7 21.♘f5 [21...♙xg7! ♘xg7 22.♘f5+ ♘f6
 23.♞xh6 nebst Matt wäre auch eine sehr starke Fortsetzung
 gewesen.] 21...♘de5 22.♘xe5 ♘xe5



23.♘xh6+! [Jetzt nutzt der Weißspieler die Gelegenheit und opfert seinen Springer für durchschlagenden Angriff.]
 23...gxf6 24.♞xh6 ♞e7 [24...f6 25.f4± (25.♞e3 ♞e7∞ Und Schwarz kann über die geöffnete 7. Reihe verteidigen.)]
 25.♞e3! [Ein vernichtender Turmschwenk! Schwarz ist gegen die weiße Drohung Tg3+ machtlos.]
 1-0



Eins, zwei – raus

Es gibt Situationen, in denen bekommt man eine zweite Chance. Nicht immer, aber hier bei den Deutschen Meisterschaften in Willingen schon.

Ob man sie nutzt, liegt dann allerdings in den Händen desjenigen, der sie bekommen hat.

Man soll die Möglichkeit einer zweiten Chance nicht als Freibrief für schlechtes Benehmen verstehen. Wenn wir als Organisatoren jedoch merken, dass diejenigen, die danebengegriffen haben, sich nicht an Regeln gehalten haben, dieses einsehen und sich dessen bewusst sind, kann man ihnen eine zweite Chance geben.

Es gibt aber auch den aktuellen Fall, in dem ein Betreuer die zweite Chance nicht nutzen wollte. Trotz klarer Ansage machte er so weiter wie zuvor und musste dementsprechend seine Koffer packen und ausziehen.

Dies nur als ganz konkrete Warnung an alle, die meinen, die Organisatoren und Landesbetreuer nicht ernst nehmen zu wollen. Zuschauen tun wir nicht.

Die Gesamtleitung

Horoskop für 20.05.2016: Löwe

Ein Plan ist ein Plan. Doch wenn man ihn nicht umsetzt, ist er nichts wert. Stehe zu deinen Plänen und richte dein Spiel danach aus!



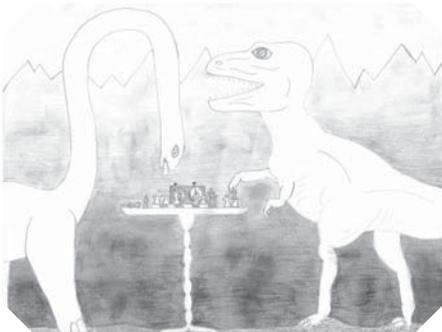
Blitz-Turnier U14

Gestern Nachmittag fanden sich zahlreiche Spielerinnen und Spieler zu insgesamt 32 Zweier-Mannschaften zusammen, um in einem Schweizer-System-Modus gegeneinander anzutreten. Jedes Team war zudem aufgerufen, sich einen passenden Teamnamen zuzulegen und ein Bild zum Motto „Dinosaurier“ einzureichen.

Am Ende konnte sich das Team „Kugelblitzer“ mit Andrei Ioan Trifan und Raphael Zimmer knapp den Sieg sichern. Nur die Zweitwertung verwies die Teams „Weißer Doppelbauer“ (Luis Engel und Jakob Leon Pajeken) sowie „Schwarzer Doppelbauer“ (Henning Hollinka und Robert Engel) auf die Plätze zwei und drei.



Einen Sonderpreis für das beste U12-Team erhielt das Team „Wu“, bestehend aus Leon und Luka Wu. Das beste U10-Team, die „Blitzgeister“ (Pascal Neuber und Alexander Walter), ging ebenfalls nicht leer aus. Die „U(h)rzeitspieler“, namentlich Jannis Lange und Charlotte Eulitz, wurden für ihr Dinosaurier-Bild geehrt.



Blitz-Turnier Ü14

Am Abend wurde dann auch das offene Blitzturnier für die älteren Altersklassen und alle Eltern, Betreuer und Besucher ausgetragen. Insgesamt 50 Mannschaften kämpften um Ruhm und Ehre, in Dreier-teams plus Ersatzspieler wurden elf Runden gespielt.



Den ersten Platz belegten „Die vier Muskeltiere“ (GM Roland Schmaltz, GM Ilja Zaragatski, FM Felix Meißner, Philipp Wenninger). Auf dem zweiten Rang landete das Team „Fabian und Steffi“, bestehend aus IM Christian Richter, Norman Schütze und Jan Wöllermann. Das reine Titelträger-Team „Donbass“ mit IM Michael Kopylov, IM Vyacheslav Savchenko, GM Andrey Orlov und FM Roman Bashilin erreichte den dritten Platz.

Mit GM Robert Rabiega war für das Team „König Tegel“ ein weiterer Großmeister am Start. Gemeinsam mit den Jugendspielern Bogdan Piskaykin und Mert Acikel fand er sich in der Endtabelle auf dem neunten Platz wieder.



Das Team „Die Morphs“ (Chess-Man 1, Chess-Man 2 und Chess-Man 3), dank eines DWZ-Schnitts von 2700 an Position eins gesetzt, konnte seinen Setzlistenrang nicht verteidigen und beendete das Turnier auf dem 45. Rang.

Horoskop für 20.05.2016: Jungfrau

Risiko und Sicherheit, passt das zusammen? Nein, dann entscheide dich für das Richtige, nur was ist das?



Stein- oder Freizeit

Gestern fand der zweite Teil unseres Go-Workshops statt. Genau das Richtige für alle, die gerade keine Lust auf Schach hatten, aber den uralten Brettspielen doch nicht ganz den Rücken kehren wollten. Die Teilnehmer ließen sich von Johannes die Geschichte und die Regeln des Spiels erklären und spielten natürlich auch gleich ein paar Runden auf den am Dienstag selbst gebastelten Brettern.

Am Nachmittag ging es dann aber doch komplett weg vom Denksport nämlich zur Sommerrodelbahn. Mit dem Schlepplift ging es auf den Berg und dann auf einer kurvenreichen Strecke wieder abwärts. Hinterher konnten die erreichten Geschwindigkeiten verglichen werden. Diese unterschieden sich zum Teil deutlich, je nachdem ob man den Adrenalinkick suchte oder lediglich die Aussicht genießen wollte.

Wieder im Hotel angekommen, konnte man sein Glück noch beim Bingo auf die Probe stellen und hatte die Chance tolle Preise zu gewinnen, bevor es für viele Zeit war sich beim Blitzturnier doch wieder dem Schach zuzuwenden.



Freizeit-Tagesplan

- 11:30 Schwimmspiele
- 15:30 Bergwerk
- 17:30 Mörderrunde



DEM-Gesichter



Cristiano Amato, U10, Baden

Hallo Cristiano, wie läuft das Turnier für dich?

Ich habe vier Punkte aus acht Partien, zwei gewonnen, vier Remis und zwei verloren. Damit bin ich zufrieden.

Wie lange spielst du schon Schach und wer hat es dir beigebracht?

Ich habe mit sechs Jahren angefangen, spiele also jetzt schon seit drei Jahren. Mein Papa hat mir Schach beigebracht.

Und gewinnst du im Schach mittlerweile gegen deinen Papa?

Ich gewinne nur ab und zu gegen Papa, noch ist er besser. Aber nicht mehr lange, in spätestens drei Jahren, sieben Monaten und zwölf Tagen will ich besser sein als er.

Wie kommst du denn auf diese Zeitangabe?

Ich wurde mal gefragt, wann ich denn besser sein werde als mein Papa. Da habe ich im Spaß einfach irgendwas gesagt, aber seitdem zähle ich die Tage tatsächlich runter.

Was fasziniert dich besonders an Schach?

Angreifen und taktische Möglichkeiten. Ich schaue gerne, wie ich einen Angriff noch verstärken kann und mag Kombinationen.

Hast du auch am Blitzturnier heute teilgenommen?

Nein, dann spiele ich nämlich auch in normalen Partien zu schnell. Ich spiele mittlerweile langsamer, aber es ist auch schon passiert, dass ich am Ende einer Partie mehr Zeit auf der Uhr hatte als zu Beginn.



Eberhard Schabel, Trainer, Schleswig-Holstein

Hallo Eberhard, was fasziniert dich besonders an Schach?

Dass Wendungen manchmal nicht vorhersehbar sind, wie im echten Leben.

Dein Verein TuRa Harksheide ist ja gerade in die 1. Frauen-Bundesliga aufgestiegen. Kannst du unseren Lesern etwas über eure Mannschaft erzählen?

Gerne, denn unsere Mannschaft besteht ausschließlich aus jungen Spielerinnen. Wir haben 2003 mit Mädchenschach angefangen und die Mädchen im Laufe der Jahre über Aktionen wie „Schach auf dem Reiterhof“ an den Verein gebunden. Die Mädchen sind über die Jahre zusammengewachsen, fast alle im gleichen Alter und mit ähnlicher Spielstärke.

Was habt ihr euch für die kommende Saison vorgenommen?

Vor allem wollen wir zeigen, dass man es auch als reines Mädchenteam und ohne bezahlte Profis schaffen kann. Natürlich hatten wir einige Anfragen von Spielerinnen, nachdem unser Aufstieg feststand. Wir haben über jeden Neuzugang basisdemokratisch mit der ganzen Mannschaft entschieden und dabei auch einige sehr starke Spielerinnen abgelehnt, die für Geld bei uns spielen wollten. Wir lassen die Saison locker auf uns zukommen und sollten wir in die 2. Bundesliga zurück müssen, ist das auch in Ordnung. Hauptsache, die Mädchen können gemeinsam Erfahrungen sammeln und Erfolge feiern. Dementsprechend lautet auch unser Motto „ALLES kann Mädchenschach“. Wer mehr über uns erfahren möchte, kann ja mal auf unsere Homepage <http://www.sh-weiblich.de/> vorbeischaun.

Horoskop für 20.05.2016: Waage

Ernst ist der Feind von ... Doch was sagt uns das? Dass man wählen muss, welchen Weg man einschlagen will. Ernst oder ...

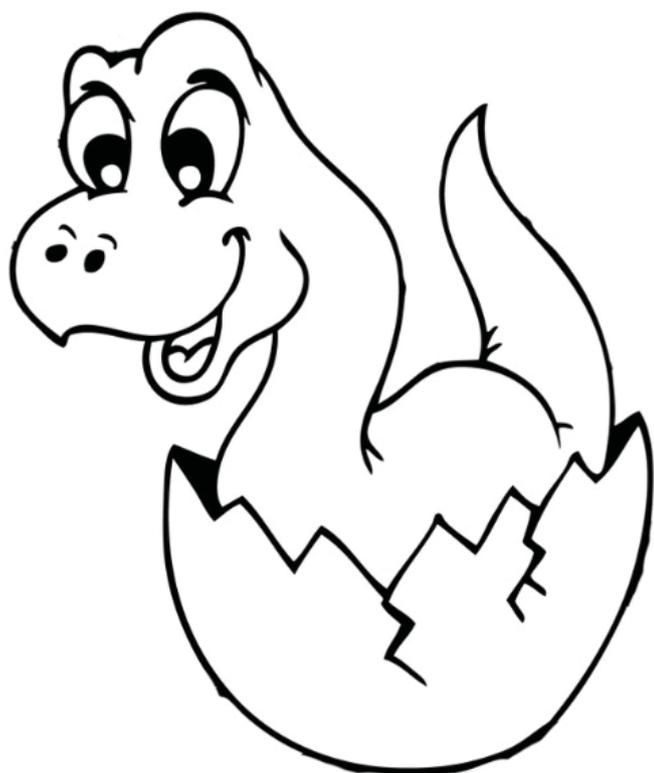


Kinderseite

Hallo liebe Kinder,

heute haben wir neben drei Witzen auch etwas zum Ausmalen und ein kniffliges Rätsel für euch. Gerade an unserem Rätsel dürfen gerne auch eure Eltern mal ein bisschen knobeln. Und wer weiß, vielleicht kommt ihr ja sogar schneller auf die richtige Lösung?

Und habt ihr vielleicht Lust, mal wieder mit euren Eltern zu backen? Wie wäre es mit kleinen Dino-Babys, die gerade aus dem Ei schlüpfen? Für den Kuchenteig benötigt ihr 1 Ei, 100 g Schmand, 1 Tasse Mehl, 1 halbe Tasse Zucker, 2 Teelöffel Backpulver und z.B. Vanille oder Kakao nach Geschmack, außerdem noch 12 leere Hühnereier und ein Muffinblech. Alle Zutaten in eine Schüssel geben und zu einem glatten Teig verrühren. Füllt die Eier etwa bis zur Hälfte mit Teig, legt sie in die Muffinformen und backt die Kuchen-Eier bei 180 Grad für 15-18 Minuten. Lasst die Eier gut auskühlen, dann könnt ihr sie pellen. Tipp: Wenn die Eier beim Backen etwas schräg liegen und der Teig herauslaufen kann, sehen sie nachher eher nach schlüpfenden Dinos aus. Viel Spaß beim Nachbacken!



Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt eure Witze im Öff-Büro ab und Chessy schmeißt sie in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!



Was heißt Hund auf französisch? Labello.

Zwei Mäuse beobachten einen Dinosaurier. Sie entscheiden: „Den braten wir uns!“ Die eine sagt: „Du bewachst ihn und ich hole inzwischen Feuerholz!“ Als sie zurückkommt, jammert die andere Maus: „Der Dino ist weggelaufen!“ - „Lüg doch nicht, du kaust ja noch!“

(beide von Lukas Schulze, U25B, Niedersachsen, Witze-Mülltonnen-Beauftragter)

Ein dicker Dino schleicht um das Nachtisch-Bufferet. Der Trainer: „Wolltest du nicht deine Ernährung umstellen, um bei der nächsten DEM richtig fit zu sein?“ Darauf der Dino: „Aber das habe ich doch längst! Die Schokolade liegt jetzt links vom Brett!“

(Helene Müller, U10w, Sachsen)



Ein kleines Zahlenrätsel...

Die Parkplätze vor dem Sauerland Stern Hotel tragen Nummern. Aber die Reihenfolge der Zahlen ist irgendwie merkwürdig:

16 | 06 | 68 | 88 | ? | 98

Auf dem Parkplatz mit dem Fragezeichen steht ein Auto. Weißt du trotzdem, welche Nummer dieser Parkplatz hat?

Horoskop für 20.05.2016: Skorpion

Investieren heißt auch wagen. Sonst wird das nichts und du kommst nie nach vorne an die Spitze.



Schach um die ganze Welt

Nicolas Lagassé, einer unser Neuen im Schiedsrichterteam hat Schach schon auf der halben Welt gespielt. Wie es trotz seiner erst 17 Jahre dazu kam und was seine Ziele im internationalen Schach für die nächsten Jahre sind, haben wir ihn gefragt.

Hallo Nicolas, seit wann spielst du Schach?

Schach spiele ich seit 6 Jahren. Seit eineinhalb Jahren bin ich hier auch ehrenamtlich tätig.

Du bist beim Schach schon viel rumgekommen, bei welchen Austauschprogrammen hast du bereits mitgemacht?

Meine ersten Erfahrungen habe ich in Liechtenstein und Istanbul gesammelt. Liechtenstein war ein kleines Wochenendturnier, während in Istanbul ein Kultur-austausch mit Schach an einer deutschen Eliteschule stattfand. Den Austausch habe ich schon viermal mitgemacht.

Welche Rolle spielt ein Austausch für dich?

Die Welt zu entdecken fand ich schon immer toll, aber dann noch mit den Einheimischen in Kontakt zu treten, deren Kultur kennenzulernen und neue Freunde zu finden gefiel mir am Allerbesten.

Welche Austauschprogramme der Deutschen Schachjugend hast du bereits mitgemacht?

2014 gehörte ich zur Delegation, die nach China geflogen ist. Das war mein erster Austausch mit der DSJ. Asien ist ein Kontinent, der mich ganz besonders fasziniert. Deshalb nahm ich auch ein Jahr später am japanischen Simultanaustausch mit der Deutschen Skijugend teil, der ja auch im Angebot der Deutschen Schachjugend ist.

Ich habe gehört, dass du nach deinem Abitur im Sommer ebenfalls nach Asien möchtest?

Das stimmt. Ab Sommer werde ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in Japan machen, wo ich an einer deutschen Schule Deutsch, Englisch und Schach unterrichten werde. Mein Ziel und das der Schule ist es, die Defizite des Japanischen Schulsystems in Englisch so gut wie möglich zu beseitigen und die Schüler auf eine internationale, weltoffene Zukunft vorzubereiten.

Wie bist du denn an eine Schule herangekom-



men, die Schach als Schulfach anbietet?

Direkt ein Schulfach ist Schach an der Schule leider nicht. Es ist ein verpflichtendes Freizeitangebot, bei dem die Schüler unter anderem auch Schach wählen können. Die Entsendung zu der Schule ist über den sozialen Friedensdienst Kassel gelaufen. Diese haben verschiedene Einsatzstellen im Ausland, auf welche man sich bewerben kann.

Wie wird ein solches soziales Jahr finanziert?

Es handelt sich leider nicht um ein bezahltes Stipendium. Man erhält lediglich ein kleines Taschengeld von der Schule. Für die Kosten der Versicherungen, Flüge u.Ä. muss ein eigener Spendenkreis aufgebaut werden oder man muss die Kosten selbst übernehmen. Daher bin ich derzeit sehr auf der Suche nach Unterstützern für dieses Projekt.

Dann drücke ich dir die Daumen. Vielleicht gibt es ja auch hier interessierte Leser. Was möchtest du denn nach deinem sozialen Jahr in Japan machen?

Wenn sich hier Interessierte für den Spendenkreis finden, können diese mich natürlich gerne direkt ansprechen oder nicolas.lagassé@live.de anmailen. Und dann geht es gleich verrückt weiter: Ich mache ein zweites Auslandsjahr in China. In Bengbu werde ich eine einjährige Stelle als Schachtrainer bei dem Partnerschachclub der DSJ antreten. Dort werde ich zum einen an einer Schule den Schach- und Englischunterricht unterstützen, sowie Training an den Vereinsnachmittagen geben. Das Jahr wird direkt vom Jihong Chessclub Bengbu finanziert.

Lieber **Nicolas**, dann wünsche ich dir dafür viel Spaß. Es war spannend zu hören, welche internationalen Möglichkeiten es in Verbindung mit unserem Sport gibt.

Vielen Dank. **Malte Ibs**

Horoskop für 20.05.2016: Schütze

Handel ist Wandel, sei nicht berechenbar, sei kein Nullachtfünziger, du willst doch, dass man dich wahrnimmt.



Hannover calling: Der Kampf auf 512 Feldern

Die DEM biegt langsam und allmählich auf die Zielgerade ein, sodass wir den Blick schon einmal in die nähere Zukunft richten wollen. Immerhin ist nach der DEM auch schon wieder vor der Deutschen Ländermeisterschaft (DLM).



Zum fünften Mal in Folge ist die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover Schauplatz des Vergleichs der Landesschachjugenden. Vom 30. September bis 5. Oktober 2016 werden deren Auswahlteams an acht Brettern um ganze und halbe Punkte kämpfen. Jede Schachjugend kann mehrere Mannschaften stellen, die aus je einem Spieler der Altersklassen U20, U20w, U18, U16, U16w, U14, U12 und U12w bestehen müssen.

Nachdem im vergangenen Jahr fünfzehn Landesverbände an den Start gingen und sowohl die gastgeben-



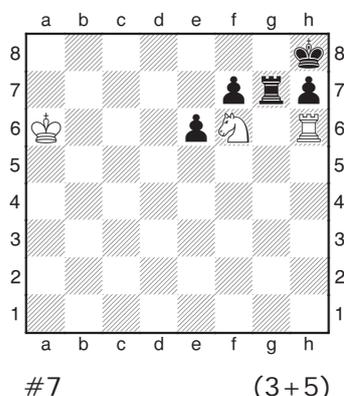
den Niedersachsen als auch die Badener sogar zwei Teams in die Konkurrenz schickten, hoffen

wir in diesem Jahr auf eine ähnlich hohe Beteiligung. Und vielleicht entscheiden sich auch die Brandenburger und Bremer die Fahrt nach Hannover anzutreten. Denn nicht nur ein wunderbares Turnier wartet auf euch, sondern ebenfalls ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. So wird es in diesem Jahr eine Flughafenführung geben und auch der Besuch eines Spiels der Fußballer von Hannover 96 oder der Eishockeyspieler der Hannover Indians ist geplant. Eine Meldung der Landesschachjugenden muss bis zum 1. Juli 2016 erfolgen, um in sieben Runden und auf 512 Feldern den Titel des Deutschen Ländermeisters ins Visier zu nehmen.

Problemschach

Und, war der 7-Züger machbar für Euch?

Gerald Sladek, Main-Post 1957



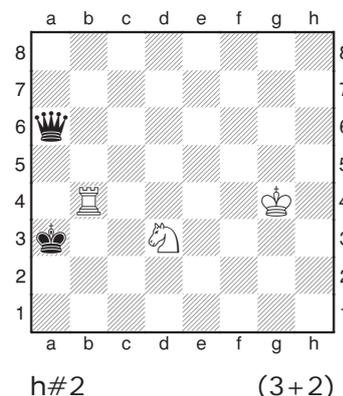
Schwarz kann angesichts des Matts auf h7 nur noch seinen e-Bauern bewegen. Aber Weiß muss aufpassen, dass der schwarze Turm sich nicht mit Schach befreien kann. Daher wird sich der weiße König stets artig hinter dem e-Bauern verstecken, bis er diesen schlagen kann. Da er dann durch seinen Turm geschützt werden muss, erklärt sich der weiße Schlüsselzug 1. Th2!! (Zugzwang!) e5 2. Kb5 e4 3. Kc4 e3 4. Kd3 e2 5. Kxe2 Tg2+ (5. ... h5/h6 6. TxB+ Th7 7. Txh7#) 6. Txxg2 (kein Patt!) h6/h5 7. Tg8#

Neben den orthodoxen Aufgaben sind in jedem Löseturnier auch Hilfs- und Selbstmatts an der Tagesordnung. Für den Turnierspieler sind die Regeln dabei etwas ungewohnt, daher will ich Euch diese auch noch erklären. Heute zunächst das Hilfsmatt.

Normalerweise versucht Schwarz sich ja nach allen Kräften gegen das drohende Matt zu wehren, beim Hilfsmatt jedoch kooperiert er und hilft dem Weißen dabei ein hübsches Matt aufs Brett zu zaubern. Im Allgemeinen beginnt Schwarz, so dass beide Seiten gleich viele Züge beitragen.

Henry Forsberg

Revista Română de Şah, 1935



a) sDa6 b) sTa6 c) sLa6 d) sSa6 e) sBa6

Hier könnt ihr gleich fünfmal üben. Denn neben der Diagrammstellung ist die Aufgabe mit jeder weiteren schwarzen Figur auf a6 einmal zu lösen.

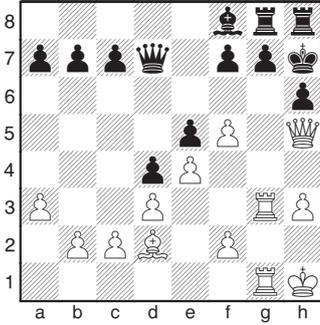
Also Schwarz beginnt, Schwarz und Weiß machen im Wechsel jeweils zwei Züge und am Ende ist Schwarz matt. Wie weißer Springer und Turm dabei jeweils auf unterschiedlichste Art Matt setzen, ist schon sehenswert.

Thomas Thannheiser

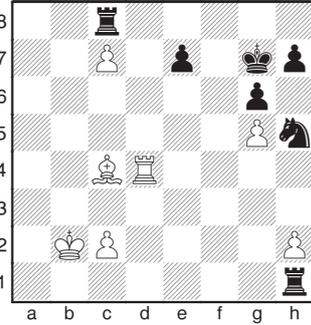
Taktik von (vor-)gestern für Meister von morgen

Hanna Maries Taktikseite

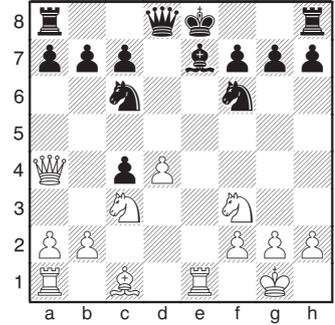
1) Weiß am Zug *



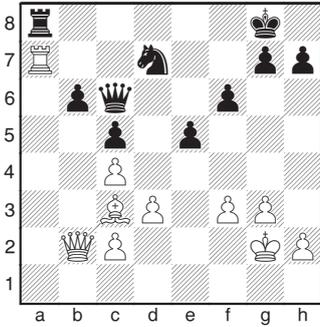
2) Weiß am Zug *



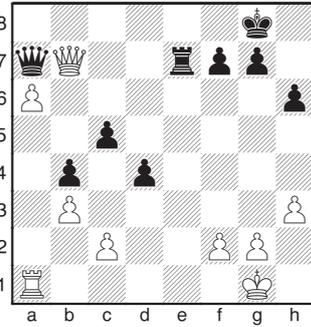
3) Weiß am Zug **



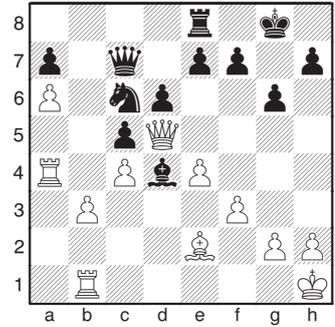
4) Weiß am Zug **



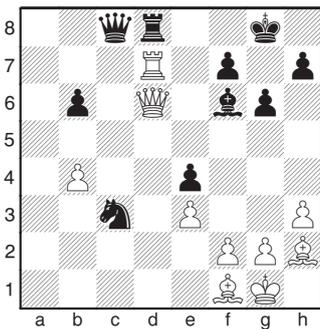
5) Weiß am Zug **



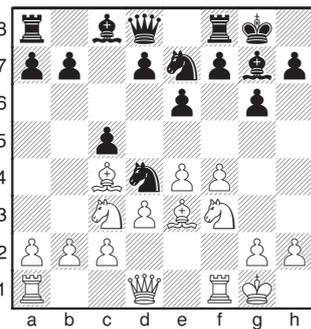
6) Schwarz am Zug ***



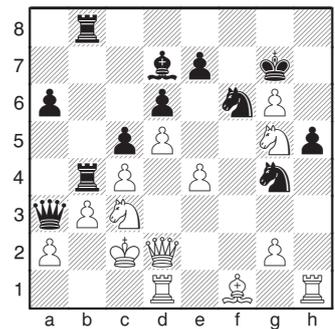
7) Weiß am Zug ***



8) Schwarz am Zug ***



9) Schwarz am Zug ****



Lösungen:
 1) 1. Dg6+ fxg6 2. fxg6# 2) 1. Td8 Txc7 2. Tg8# 3) 1. d5 Sxd5 2. Td1 und der Sd5 geht verloren 4) 1. Db5 Dc8 (Dxb5 2. Txa8+) 2. Txa8 Dxa8 3. Dxd7 5) 1. Dxe7 Dxe7 2. a7 und a8D ist nicht zu verhindern 6) 1. ... e5 und der Damenverlust mittels Tb8 und Se7 ist nur durch 2. Td1 und 3. Txd4 zu verhindern 7) 1. Dxf6 Txd7 (auf Dxd7 gewinnt sowohl 2. Dxc3 als auch 2. Le5) 2. Le5 Kf8 3. Dh8+ Ke7 4. Dxc8 8) 1. ... d5 2. exd5 exd5 3. Lb3 Sxf3+ (oder Sxb3) 4. Dxf3 d4 9) 1. ... Txb3 2. axb3 Dxb3+ 3. Kd3 Dxc4+ 4. Kc2 (Kxc4 Se5#) Db3 5. Kc1 (Kd3 Lb5#) Da3+ 6. Kc2 Tb2+ 7. Kc1 (Kd3 Lb5#) Da1 8. Sb1 Dxb1# und nach 3. Kc1 Da3+ 4. Kc2 Tb2+ gewinnt Weiß entscheidend Material

Horoskop für 20.05.2016: Steinbock

Erster kann man auch ohne großes Risiko, zumindest übertriebenes, werden. Aber wenn du willst, probiere es auf die riskante Tour, aber sage nicht, ich hätte dich nicht gewarnt ...



Großmeister in Aktion

Gestern traf GM Jan Gustafsson in Willingen ein. Er brachte nicht nur weitere Preise von chess24 mit, sondern stellte sich auch kurz nach seiner Ankunft den DEM-Teilnehmern im Simultan. Unser übermotiviertes Team hatte statt der abgesprochenen 30 Bretter ein paar mehr aufgebaut - sehr zur Freude der spielwütigen Teilnehmer. Kein Problem für den DEM-erfahrenen Großmeister: Er erklärte sich spontan bereit, an 39 Brettern zu spielen, was für ein Simultan absolut ungewöhnlich ist. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür! Die zusätzlichen Teilnehmer steckte Jan Gustafsson problemlos weg. Bei dem über mehrere Stunden dauernden Simultan gab er nur drei Remis ab, nämlich gegen Maximilian Wensing (ODEM A), Tino Kornitzky (ODEM A) und Patrick Terhuven (ODEM A).



GM Ilja Zaragatski war den ganzen Donnerstag voll im Einsatz. Nachdem er vormittags die 7. bzw. 8. Runde gemeinsam mit Hanna Marie Klek live bei Chessy-TV kommentierte, ließ er es sich nicht nehmen, bei der Verleihung des Goldenen Chesso die Preise zu vergeben. Direkt im Anschluss startete dann ein weiteres Highlight: Ilja stellte sich den DEM-Teilnehmern live im „Geschwätzblitz“. Der Andrang war groß, nicht nur was die potentiellen Gegner betraf, sondern auch bei den Zuschauern. Premiummitglieder von chess24 durften bevorzugt spielen und der Großmeister achtete außerdem darauf, immer zwischen Mädchen und Jungen abzuwechseln. In seiner gewohnt humorvollen und offenen Art, brachte er Gegner und Zuschauer gleichermaßen zum Lachen und streute gleichzeitig Lehrreiches und Informatives in seine Kommentare ein. Die große Neuheit bei dieser Aktion war, dass auch Iljas Gegner gefilmt und ihre Kommentare übertragen wurden. Um möglichst vielen Jugendlichen die Chance zu geben, gegen ihn anzutreten, verzichtete der sympathische Großmeister sogar auf sein Abendessen. Beendet wurde das Geschwätzblitz erst durch den Beginn des DEM-Blitzturniers, an welchem Ilja Zaragatski ebenfalls teilnahm.

Der gestrige Tag wurde dem Versprechen, Großmeister zum Anfassen zu bieten, also absolut gerecht.

GM Ilja Zaragatski war den ganzen Donnerstag voll im Einsatz. Nachdem er vormittags die 7. bzw. 8. Runde gemeinsam mit Hanna Marie Klek live bei Chessy-TV kommentierte, ließ er es sich nicht nehmen, bei der Verleihung des Goldenen Chesso die Preise zu vergeben. Direkt im Anschluss startete dann ein weiteres Highlight: Ilja stellte sich den DEM-Teilnehmern live im „Geschwätzblitz“. Der Andrang war groß, nicht nur was die potentiellen Gegner betraf, sondern auch bei den Zuschauern. Premiummitglieder von chess24 durften bevorzugt spielen und der Großmeister achtete außerdem darauf, immer zwischen Mädchen und Jungen abzuwechseln. In seiner gewohnt humorvollen und offenen Art, brachte er Gegner und Zuschauer gleichermaßen zum Lachen und streute gleichzeitig Lehrreiches und Informatives in seine Kommentare ein. Die große Neuheit bei dieser Aktion war, dass auch Iljas Gegner gefilmt und ihre Kommentare übertragen wurden. Um möglichst vielen Jugendlichen die Chance zu geben, gegen ihn anzutreten, verzichtete der sympathische Großmeister sogar auf sein Abendessen. Beendet wurde das Geschwätzblitz erst durch den Beginn des DEM-Blitzturniers, an welchem Ilja Zaragatski ebenfalls teilnahm.



Horoskop für 20.05.2016: Wassermann

Sehschärfe ist nicht gleichbedeutend mit Gedankenschärfe, das kann dir allerdings kein Optiker erklären. Glaube den Sternen.



Impressionen



Gestern auf der DEM

„Da will sich der Trainer meines Sohnes immer meine Partien mit mir anschauen und der glaubt doch wirklich, ich verstehe was er mir sagt.“ (Teilnehmerin DabeiCup)

„Ich finde, dieser Chessy hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Jörg Schulz.“

Dazu Chessys Papa Gustaf: „Ich kann versichern, dass Jörg nicht für Chessy Modell stand.“



Ein Remis ist schnell vereinbart, nur mit der Notation hat der eine oder andere DEM-Teilnehmer seine Schwierigkeiten:

Datum	
Schwarz	Holja Maas
Ergebnis	1/2 : 1/2

Datum	15. 05. 2016
Schwarz	Clara Burdoh
Ergebnis	3/6 : 3/6

Schwarz	
Ergebnis	7/2 : 7/2

Schwarz	Simon Sigmund
Ergebnis	4/8 : 4/8

Rafael gestern zu seinen Kollegen im Öff-Team: „So, ich gehe jetzt duschen“. Na, das wird aber auch Zeit am 6. DEM-Tag...

Uns erreichte ein Hinweis auf diese nette Begebenheit, die nicht nur gestern passiert ist, sondern in jeder Runde der DEM:

Maximilian Paul Mätzkow spielt in der U14 mit. Zu Beginn einer jeden Partie überreicht Maximilians Vater dem Gegner seines Sohnes eine Tasche mit Informationsmaterialien zu seiner Heimatstadt Eberswalde.



„Damit man weiß aus welcher Region Deutschlands der Gegner kommt“, meinte Herr Mätzkow. Dieses Paket haben bisher alle Gegner erhalten. Das ist eine schöne Geste, die man vornehmlich von internationalen Turnieren kennt. Ein Foto auf dem der Inhalt der Tasche zu sehen ist, haben wir beigefügt.

Kinogutscheingewinner:

Am Donnerstag konntet ihr bei unserem kleinen Quiz je zwei Kinogutscheine für den neuen Schachfilm „Das Talent des Genesis Potini“ gewinnen. Die richtigen Antworten sind:

1. Dark Horse
2. Bobby Fischer - Boris Spasski
3. Maori
4. Koch Films GmbH

Die glücklichen Gewinner dürfen sich je zwei Kinogutscheine im Öffentlichkeitsbüro (KR 30) abholen:

Bennet Schnabel
Matteo Metzdorf
Mareike Wastian

Herzlichen Glückwunsch!

Horoskop für 20.05.2016: Fische

Gambits sind klasse, sagen viele Trainer, aber Gambit heißt nicht Bauern einstellen in der Eröffnung. Da hast du was missverstanden.



Grüße

Hallo **Dominik**, Denk bitte an Deine Stärken bei einem solch wichtigen Turnier. Bei jedem Spiel bis zu zum Finale wird Deine Strategie immer überlegener und die Gegner fangen an konditionell zu schwächeln. Nutze diesen persönlichen Vorteil und Du wirst eine erfolgreiche Leistung bei der U10 DM abliefern. Ich wünsche Dir dabei viel Glück und drücke Dir als Laie fest beide Daumen. Dein Opa Helmut +++ **Jana,Stefan Bardorz** Rottendorf: Hallo Ihr beide ,ich Grüße Euch,und halte die Daumen !!! Ich habe kleine Schwierigkeiten beim Absenden ...aber ich hoffe,kommt meine info endlich an ;) Bis bald,Beata +++ **Louis von der Weyden**, Grü- ße aus Krefeld. Mach weiter so! Mama, Max, Oma Ulla, Oma Uschi, Opa, Tante Lies +++ Mein lieber **Kalle**, für den Rest Turniers wünsche ich Dir noch viel Erfolg und natürlich viel Spaß in der Freizeit. Ich knuddel Dich. Deine Mama +++ Hallo liebe **Saarländer** die Karten werden neu gemischt Kopf hoch ihr könnt es schaffen wir glauben an euch. Grüße aus Bexbach +++ Hallo Grüße aus Saarland an unseren besten Spieler **Dominik Haase Max Müller Cederic Recktenwald Marius Unbehend** Wir glauben an euch last euch Bitte nicht entmutigen kämpft weiter ihr könnt das schaffen Grüße aus Saarland Dominik König +++ Frau Naseweiß begrüßt ihren **Robin** +++ Riegelsberg bedankt sich beim **DSJ-Team** und hofft, ihr habt am heutigen Donners- tagabend einen schönen Frei-Tag! +++ Liebe Grüße an **Jana, Stefan, Christoph** u. **Asia Bardorz** senden die Fans: Henryk,Moni,Hanna, Feliks u. das deutsche Team ACN Breslau +++ It's the final countdown... gebt nochmal alles **Riegelsberger** ;) Riegelsberg drückt weiter seine über 168 Daumen! +++ Liebes **Öff-Team**, vielen Dank für die lieben Grüße! :) Stefan +++ Lieber **Basti**,wir verfolgen ganz neugierig deine Spiele und drücken ganz fest die Daumen für den nächsten Punkt. Liebe Grüße Peter & Ramona +++ Auf zum Endspurt. **Friedrich** und **Wilhelm**, viel Erfolg. Grüße Papa +++ Hollo Ihr **Saarländer** - die SGEM Bexbach e. V. sendet Euch allen viele Grüße und drückt Euch kräftig die Daumen!!!! Insbesondere die daheimgebliebenen wie Domi- nik, Luca, Johannes, Emilian, Asaf und Victor - nicht zu vergessen Julia und Vanessa. Euer Wolfgang +++ Lie- ber **Daniel**, mit einer extra Portion Konzentration kannst du noch die letzten Punkte sammeln. Wir sind stolz auf dich! Liliya und Artur +++ Hallo **Clemens** und **Lorenz**...auf zum Endspurt Jungs,gebt nochmal alles und holt euch die letzten Punkte! LG Eure Family +++ Hallo, die **Riegelsberger** wünschen all ihren Spielern viel Erfolg! Ganz besonders viel Erfolg wünschen wir **Stefan**, da dieser keine Brettnachrichten bekommen kann! +++ **!!!Vitalia** wir drücken dir die Daumen für die restlichen Partien! Mama und Lina!!! +++ Guten Morgen an die **Forsthausstraße!** Ihr seid cool. +++ Wir wünschen **REINHOLD RIPPERGER** auch die nächsten Lebensjahre noch ein gutes Gedächtnis, Konzentration, Fantasie ,einen sehr starken Willen und jede Menge kleine Momente des Glücks, die das Leben lebenswert machen! Alles Liebe und Gute zu deinem Geurtstag von Bettina, Anna-Lena, Annika und Laura +++ Viele Grüße an **Olga** unbesiegt Weis! Ich glaube an dich ;)Mach´s gut! See you later alligator, Isabel ;) +++ Hallo liebe **Niedersachsen**, haut rein am heutigen Tag. Ich wünsche allen viel Erfolg. Pink Fluffy Unicorn +++ Der **SV Stuttgart-Wolfsbusch** 1956 e.V. begrüßt seine Teilnehmer bei den jetzigen DEM, **Jacky** und **Pierre Kobald**, **Anna Liu** und Gastspielerin **Linda G.** aus Grun- bach. Wir wünschen allen einen guten Endspurt!spurt +++ Glückwunsch an die **Erlangener** Spieler. Richtig starke Auftritte. Siegfried +++ Grüße aus Brasilien! Eigentlich genieße ich das Leben hier, aber - hier gibt es keine **DEM!** Rainer +++ Alle **Eintracht Berliner** zum Endspurt noch mal alle Kräfte mobilisieren! Viel Erfolg wünscht der Chef +++ Lieber **Fabian**, vielen Dank für alles. Bum. Bähm. Luise und Jürgen +++ Liebe **Saskia**, heute warten wieder 2 harte Partien auf Dich. Du hast in den letzten Tagen schon mehrfach gezeigt, welch tolle Kämpferin Du bist. Weiter so! Viel Erfolg für heute. Deine Mama +++ Liebe **Alina**, ich drücke Dir für die letz- ten zwei Runden ganz fest die Daumen. Thomas +++ Viel Glück an alle **Saarlodris**-besonders an **Wackelpe- ter**. +++ Hallo **Maximilian**, wir deine Klasse 8c, wünschen dir viel Erfolg für die letzten Spiele und drücken dir fest alle Daumen. Die besten Grüße deine Mitschüler der Klasse 8c Karl-Sellheim-Oberschule Eberswalde +++ **Vitalia**, wir wünschen dir tolle Laune und super Ideen für die kommenden Partien!!! Boriska und Iriska :) +++ Markus begrüßt den kleinen Dachs **Tessa** und ihren Elch **Olaf** +++ Hallo **Valentin**, Viel Erfolg !!! Hau alle weg. Wir glauben an dich. Viele Grüße von Oma und Opa. +++ Liebe **Alexa** und **Dominik**, wir wünschen Euch eine erfolgreiche Runde. Eure Fan-Gemeinde +++ **EINTRACHT BERLIN**. ..kämpfen bis zum Schluss. Anke +++ **Robin** ich bin stolz auf dich . Dein Papa. +++ Herzliche Grüße an die **saarländische Delegation**. wir drücken weiter die Daumen! Macht **Reinhold** mit gut gespielten Partien ein schönes Geburtstagsgeschenk. Barbara +++ Liebe **Olga**, herzlichen Glückwunsch zu deiner super Leistung. Weiter so! Wir drücken Dir für die letzten 2 Runden ganz fest die Daumen. Viel Glück, wir fiebern mit Dir mit, Du schaffst das! Vorstand der OSG Baden-Baden +++ Liebes **OSG-Team**, wir wünschen euch viel, viel Glück für die letzten Runden. Herzliche Grüße an alle, besonders auch an die Trainer. Der Vorstand OSG Baden-Baden +++ Hi **Olga**, super Leistung, klasse, weiter so. Du schaffst die letzten 2 Runden genau so erfolgreich. Das Treppchen ruft! Ich drücke Dir fest die Daumen. Viel Glück! Irene +++ Hallo Ihr Lieben **Müllers**, noch zwei Tage das Ganze geben! Drücke nur noch Daumen! Viel Glück Tanja/Mama +++ Hallo **Robin**, natürlich auch von uns für die nächste Runde viel Erfolg, Hanne & Horst +++